

## 230523 Presseinformation

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 16. Mai wurden Dr. Jörg Alt SJ, Dr. Cornelia Huth und Luca Thomas der Nötigung für schuldig gesprochen und zu je 10 Tagessätzen in unterschiedlicher Höhe sowie zur Übernahme der Verfahrenskosten verurteilt. Gegen dieses Urteil wurden fristgerecht von allen dreien Rechtsmittel eingelegt. Dazu erklären sie:

Wir tun dies aus drei Gründen:

1. Es handelt sich um einen Schuldspruch, während unsere Verteidiger:innen und wir der Meinung sind, im Rahmen von Recht und Gesetz zu handeln.
2. Die Angelegenheit hat grundsätzliche Bedeutung.
3. Im Urteil selbst spricht die Richterin Unsicherheiten an, die durch höhere Instanzen geklärt werden müssen.

Wir betonen:

Das Gericht hat unseren Antrag, ein Gutachten eines Sachverständigen aus der Klimaforschung einzuholen, abgelehnt, da es die zu beweisende Tatsache, „dass die globale Erwärmung eine gegenwärtige und existenzielle Gefahr für die menschliche Zivilisation darstellt und die staatlichen Gegenmaßnahmen auch in Deutschland nicht den Zielen des Pariser Übereinkommens zur Begrenzung der globalen Erwärmung entsprechen“ als wahr unterstellt hat. Zudem hat das Gericht die Tatsache, „dass Aktionen des zivilen Ungehorsams wie Straßenblockaden Aufmerksamkeit auf die Klimakrise lenken, ohne dem Anliegen des Klimaschutzes zu schaden, und dass sie dazu geeigneter sind als gewöhnliche politische Aktionen wie Demonstrationen und Petitionen“ als wahr unterstellt. Dass das Gericht unsere Protestaktion dennoch als unverhältnismäßig eingestuft und uns schuldig gesprochen hat, ist für uns nicht schlüssig und deutet darauf hin, dass das Gericht die enorme existenzielle Bedrohung durch die Klimakrise doch nicht wirklich verstanden bzw. adäquat in die Rechtsprechung einbezogen hat. Wir appellieren an die Gerichte, sich zukünftig in Prozessen zu Klimaprotesten ernsthaft mit dem Klimanotstand zu beschäftigen, wozu insbesondere das Einholen eines Sachverständigengutachtens eines Klimaforschers gehört.

Dr. Jörg Alt SJ

Dr. Cornelia Huth

Luca Thomas

### HINTERGRUND

Am 28. Oktober 2022 nahmen die Vorgenannten an einer Straßenblockade der Gruppe "Scientist Rebellion" auf dem Münchner Stachus teil, vor dem Staatsministerium der Justiz. Seitens der Justiz wurden Strafbefehle erlassen, gegen die sie Widerspruch eingelegt haben.